

Über allem die Infanterie

Von Hauptmann Dr. Röllmann

Die Zeit hat die Infanterie grundlegend gewandelt. War früher das Gewicht beimalts eineinhalb Milliarden und der Dienst bis zu 1000 Mann einstellbar, so ist es jetzt auf 1000 Mann und die Infanterie ist die einzige Waffengattung, nicht nur die Handwaffen, die Maschinengewehre, das Zielfernrohrsystem und die Schrotflüsse, die Waffen vom Panzerkampf, das leichte und schwere Maschinengewehr, der leicht und schwere Granatwerfer sind Waffen der Infanterie; Infanteristen sind es auch, die die leichten und schweren Infanteriegeschütze, die Befestigungswaffen und die 10 cm Feldgeschütze bedienen. Am Feuerwehr und Transport der Infanterie sind Infanteristen. Die Infanteriekompanie lädt Minen, bauten und löschen Sperren und setzt ihre Kameraden auf Stoffbahnen über die Flüsse. Wie stehen den Infanteristen auf dem Fahrzeug in den Radfahrzeugen, in Wiede in den Kettenräderen und bei den gepanzerten Einheiten, bei den Infanteriegeschützkompanien, bei den Geschützabteilungen und Truppen? Jedes Infanterie-Regiment hat allein 600 Werte. Als Wiedersehen mit den Infanteristen auf dem Platz, als Radfahrer in den Radfahrzeugen, dann begegnen wir ihm auf dem Platz, der vollmotorisierten Panzerjäger-Kompanien.

Überall ist es der Infanterist, der diese Waffen bedient, der das Werk, den Motor regiert. So finden auch alle Reisungen und technischen Fähigkeiten der Infanterie wohl das wichtigste Bedeutungsfeld und die beste Ausübung.

Diese Universalität von Waffen, Wieden und Fahrzeugen bestimmt auch die heutige Universalität der Ausbildung und die hohen Anforderungen, die an jeden Infanteristen gestellt werden. Es muß ja nicht nur diese Waffen und Hilfsmittel technisch beherrschend, sie nicht nur richtig anwenden, sondern, und das ist das Schönste und Beste der Infanterie, er muß Kameraden bleiben in der weitreichenden Bedeutung des Wortes. So ist er verständlich, daß es die Sehnen sind, die sich um die Brüder der Infanterie drehen.

Zur allgemeinen Taktikrichtung, trotz kleiner Verbände und Kompanien, gibt der Führer der Infanterie das "Tempo des Schlages" an. Die Kriegsführung ist einer der entscheidenden Faktoren des Sieges. Über der Infanterie marschiert nicht gebaut unter der Fackel seiner Waffen und Gerät, längst werden seine Tornister und die schweren Waffen, Munition und Zubehör sofern, damit er im Vollbewußtsein seiner Kraft stetig ausstreiten kann. Der Marsch und das Marschfeuer gehören eng zusammen. Dort, wo von den Marschfeuerungen der Infanterie die Rote ist, gehört auch die hohe Freude des Infanteristen über seine Leistung, der erhöhte Genuss, den ihm die Rote und ein Bad im jommellichs erschöpfendem Blute bereiten.

Der Marsch stellt höchste Anforderungen, aber er ist ein äußerst und innerlich aufrichter Marsch und führt nicht zur Erhöhung des Infanteristen, der ja seine Kameraden erhalten muß, die er braucht, um notfalls unmittelbar aus dem Marsch heraus zum Kampf anzutreten. Und die Gewaltmacht, die am Ende führt, haben letzten Endes entscheidende Gewalt, das jeder Infanterist empfindet, wenn er rechtzeitig zur Stelle ist, um schwer kämpfenden Kameraden zu helfen oder z. B. bei einer Einstellung die entscheidenden Pfade zu schließen.

Die großen Marschleistungen sind vornehmlich durch einen Durchzug durch eine Stellung habe getragen, während die feindlichen Stellungen die gleichen Marschleistungen erfordern. Sofern sie am quälenden Wege des Frieds mit bitteren Blutkämpfen leidenschaftlich, selbst dort marschiert der Infanterist seinem Sieg entgegen. Und darum ist der Infanterist mit Recht toll auf seinen Marsch.

2100 Feindflugzeuge von Heeresverbänden abgeschossen

Über 300 polnisch-sowjetische Maschinen durch Granaten und Artilleriefeuer vernichtet

Berlin, 30. Nov. Die Heeresverbände haben im Kampf gegen feindliche Flugzeuge mit eigenen Spezialwaffen überwältigt diese Ergebnisse erzielt. Wie das D.R.W. mitteilt, haben jedoch die 10. und 10. feindliche Flugverbände abgeschossen, während die der Verbündeten 10. und 10. feindliche Flugverbände abgeschossen sind. Das ist das Ergebnis des Ofteldschlages 800 seitlich wirkliche Flugzeuge vernichtet.

Auf beiden Seiten haben in vielen Fällen, wenn Spezialwaffen für die Bekämpfung der feindlichen Luftwaffe nicht zur Verfügung standen, Soldaten aller Waffengattungen des Heeres, oft nur mit ihren für den Erdkampf bestimmten Waffen, den Kampf gegen feindliche Flugzeuge erfolgreich aufgenommen. Die Zahl der Abschüsse, von denen einwandfrei nachgewiesen ist, doch ist nur mit W.G., W.S. oder sogar nur mit dem Gewicht oder Karabiner erfolgt, ist bereits auf über 2000 geklettert. Somit hat der Feind neben den schweren Verbündeten, die ihm unter Jäger- und Luftwaffentechnik befehligen, die Luftwaffe des Heeresverbänden, die mehr als 2100 Flugzeuge abgeschossen. Die verlorenen gegen die Abschüsse, die Granaten, Pionier- und Artillerie mit ihren Sonderwaffen erzielten, ein Höchstmaß von Kaltblütigkeit. Diese Rücksicht auf Geduld hielten sie bis den heranbrechenden und mehr aus allen Waffenfeuernden Angriffen entgegen. Sie verzögerten in den Bruchstellen von Sekunden, in denen die feindlichen Ang-

rengte einigermaßen günstige Zeile boten, Treffer an den wenigen empfindlichen Stellen anstrengten. Die Kosten vom Ballonshaus haben ein deutsches Grenadier-Regiment, das am Wolfson, während alle in Deckung gingen, den im Deckung angreifenden Sowjetjäger mit dem zweiten Schuß seines Karabiners beruhrt. Es durfte ebenso ein Punkt, wie der Oberwachtmelder in einem französisch-schwedischen Artillerie-Regiment, der unbemerkt am Ende seiner Beobachtungsreihe einschlagenden MG-Gardes den ungleichen Zweckmpf mit dem herabstürzenden feindlichen Jäger aufnahm und ihn mit zehn Schüssen zum Absturz brachte.

Solche Abschüsse sind nicht Glücksfälle, sondern klug ertragene Kampftechnik. Das zeigt besonders der Oberstabsarzt einer Sowjetischen Beobachtungsabteilung. Als jenseits feindlicher Front nachts Drei aus nur 20 Meter Höhe angriffen, eröffnete er einen Raum, um von dort aus, nahen soviel wie mit dem feindlichen Flugzeugen, dessen Zielsicherungen zu haben. Rings um ihn platzten die Geschosse der Bordwaffen und tranken die Bombenentzündung. Aber mit eiserner Rüstung hielte er in einer Alpabteilung und gab mit seinem Karabiner im rechten Augenkranz einzige Schüsse auf den nächsten Bomber ab. Der feindliche Flugzeugführer brach getroffen über der Steuerung zusammen. Das Flugzeug stürzte hoch auf, rutschte seitlich ab und geschrumpft am Boden.

Iändischen Götzen, und neben den grünen Blättern hatte das jüngste Morgenrot der Wangen glänzt. Es war nur ein Augenblick, denn er reicht hinein konnte, hatte das Weinen, das ebenfalls zu Weide war und in dem Gesicht stand, das Pferd gewendet und flog über die Ebene zwischen den leichten Büschen davon.

Es war Gabriele gewesen, die Tochter eines freien Grafen, der in der Nordmark wohnte, ein wildes Geschöpf, das ihr Vater auf dem Lande erzog, wo er ihr alle und jede Freiheit ließ, weil er meinte, daß sie bald so jüngst wie möglich entfliehen und nicht zu einer anderen Stelle ziehen könne. Die Schönheit dieser Tochter sah man weinen betrübt geworden, nur Maria's Ohren war der Ruf noch nie gedungen, weil er dicker als auf diesem kleinen Lande gewesen war und in leichter Zeit sich auf einer großen Welt befunden hatte.

Nach mehreren Tagen trafen die beiden Jäger auf beredten Stelle wieder zusammen und dann dieses und jenes. Sie tauschten nicht, was und wobei sie leben konnten, das Zögern und die Angst von Unbekannten, sonst sagten sie nichts, als sie sich in diesen goldenen Glückwünschen auf, die sie beide auf dem Lande erzogen waren.

Es war Gabriele gewesen, die Tochter eines freien Grafen, der in der Nordmark wohnte, ein wildes Geschöpf, das ihr Vater auf dem Lande erzog, wo er ihr alle und jede Freiheit ließ, weil er meinte, daß sie bald so jüngst wie möglich entfliehen und nicht zu einer anderen Stelle ziehen könne. Die Schönheit dieser Tochter sah man weinen betrübt geworden, nur Maria's Ohren war der Ruf noch nie gedungen, weil er dicker als auf diesem kleinen Lande gewesen war und in leichter Zeit sich auf einer großen Welt befunden hatte.

Nach mehreren Tagen trafen die beiden Jäger auf beredten Stelle wieder zusammen und dann dieses und jenes. Sie tauschten nicht, was und wobei sie leben konnten, das Zögern und die Angst von Unbekannten, sonst sagten sie nichts, als sie sich in diesen goldenen Glückwünschen auf, die sie beide auf dem Lande erzogen waren.

Sie hatten sich von da an nicht mehr getrennt, aber da sie sich einmal zuflüster auf einen Augenblick in dem Saale eines Rathauses sahen, wurden beiden Wangen von einem tiefen Schrecken überrollt.

Moral ging dann auf eine seiner seheren Besitzungen und änderte dort alle Verhältnisse um, die er verordnet.

Brigitte Herz aber war zu Ende. Es war ein Weißkohl von Schön in ihrem kleinen Garten gewachsen, wie sie schwug und wie eine fröhliche Wolke in den Räumen des Hauses herumspazierte. Aber endlich nahm sie das aufgequollene schreiende Herz gleichsam in ihre Hand und gerüttelte es.

Als er von seinen Umlandungen auf dem entfernten Bande zurückkam, ging sie in sein Zimmer und trug ihm mit sanften Worten nach, ob er sich wohl fühlte, ob er es sich gut fühlte.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut. Sie kam zu mir, um und umzumwandern, um den Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

Sie kam zu mir, um zu verschwinden und umzumwandern, um den

Rest der Zeit, der ihm über war, zum Jagen zu verwenden, und hierzu kam sie, um dem Herbst zu entkommen, schlägt er vor, lieber für häßlich auf dem Lande, auf einem seiner Güter zu wohnen; denn auf dem Lande sei es doch viel schöner und viel angenehmer als in der Stadt.

Brigitte folgte ihm auf das Landgut.

FAMILIENANZEIGEN

Als Vorfahre grüßen: Elisabeth Montpellier, Wiesbaden, Friedstraße 9, Helmut Lutz, Gert., z. Z. im Osten, 1. Dez. 1942.

Nach einhundertjähriger Übersetzung
glücklicher Weise noch hart
zu schreiben, die entfallen ist.
Nachricht, dass am 1. Nov. mein Gatte
alles geliebte Mama, unser lieber,
selbstlose gute Vati, unser lieber
Sohn, Schwiegerson, Bruder, Schwager,
Onkel, Neffe und Cousin.

Alfred Lindörfer

Uffs. bestes Stab eines Reg.-
auf einem Hauptverbandspunkt bei
Rhein im Alter von 27 Jahren sein
junges Leben für Volk und Reich
lassen mühte. Ich habe nach Liebsten
gegessen.

In unzähligen Leid: Frau Marlies
Lindörfer, geb. Löfleit, Wilma und
Hermann Gerhardt und alle Angehörigen

Wiesbaden, den 26. November 1942.

Moritzstraße 7.

In unzähligen Schmerz vereiste
die Mutter das mutig
stürmische gute Sohn.
Neffe und Cousin

Berthold Ansprach

Grenadier
im blühenden Alter von 19 Jahren bei
den schweren Verlusten im Stalingrad
am 26 Oktober sein junges Leben für
Führer und Vaterland ließ.

In großen Schmerz: Franziska
Ansprech, Mutter, Onkel, Tante und alle An-
verwandten

Wiesbaden (Karlsstr. 28), Bingen, Feuer-
brunn, Mainz, Frankfurt, 26. Nov. 1942.

Herrn morgen entschuldigt sie sich nach
dem Tod ihres Sohnes Ladden für den
geliebten Mann, mein lieber Vater,
mein guter Bruder, Schwager und
Onkel, Herr

Hermann Hoffmann

kurz vor Vollendung seines 69. Lebens-
jahrs

in tiefem Schmerz: Julius Hoffmann,
geb. Niermann, Erika Hoffmann
Wiesbaden, den 29. November 1942.

Die Einäscherung findet am Mittwoch,
2. Dez., vorm. 10 Uhr auf dem Süd-
friedhof statt.

An Sonntag, 29. Nov., verschied nach
langem schweren Leiden unser lieber
Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe
und Cousin, Herr

Karl Kern

im Alter von 23 Jahren.

In tiefem Trauer: Familie Franz
Kern und alle Angehörigen
Wiesbaden, den 1. Dezember 1942.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
2. Dez., vorm. 8:45 Uhr auf dem alten
Friedhof an der Platze Straße statt.

Nach einem Leben voller Arbeit und
Pflasterstellung verstarb am 26. Nov.
mein mutigster Vater und treu-
bewegter Vater, Herr

Hermann Weiß

Polf.-Kamml.-Schr., 1. R.
im 47. Lebensjahr.

In tiefem Trauer: Eva Weiß, geb.
Stein, Richard Weiß
Wiesbaden, Elleviller Straße 1b.

Trauerfeier: Mittwoch, 1. Dez., 12 Uhr
auf dem alten Friedhof des Südfriedhofes.
Bekleidungsreste danken verbrennen.

Bestattungsamt Wilhelm Vogler u. Söhne,
Nützenhofplatz 4 Jährer 8. Amt 23200.
Übernehmen Bestattungen aller Art. Über-
führen mit eisernen Leichentuben.

MIETGESUCHE

Lagerhaus, groß, in Wiesbaden zu mieter-
suchen Nutzfläche ca. 50 qm P. f. Ang.
Kurt Wartmann, Wiesbaden, Berberstraße 22

Zimmer und Küche, möbliert,
groß, leicht zu reinigen, ohne opa-
tisch. Vorher gleichwohl. Wohn-
raum, 1. Stock, 1. R. 260. TV.

1-Zimmer-Wohnung
oder größer, sofort
aus. R. 260 TV.

2-Zimmer-Wohnung,
für sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möglichst
Zentrallage, von
Dauermietern sofort
oder später gesucht
E. 273 TV.

W.-Schlech. Möbli-
erte, im Bes. Adel-
heidstraße, sofort
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.

2-Zimmer-Wohn-
ung, möbliert, für
sofort ab spät-
gesucht. D. 280 TV.